Ä58 zu L1: Brandenburg vor Ort gestalten – Zehn grüne Bausteine für starke und nachhaltige Kommunen

Antragsteller*innen Nicolai Neuhauß (KV Dahme-Spreewald)

Antragstext

In Zeile 15 einfügen:

Wir stehen für eine **Mobilität, die die Bedürfnisse aller berücksichtigt**, um eine nachhaltige und gerechte Zukunft zu gestalten. Die Zukunft der Mobilität braucht einen sozial gerechten und inklusiven Wandel, z.B. weg von der autogerechten Planung hin zu menschengerechten Räumen in der Stadtplanung. Innenstädte sollen lebenswerte Räume für alle sein. Wir wollen die verschiedenen Verkehrsmittel in unseren Kommunen besser verzahnen, Mobilitätsknotenpunkte fördern, PlusBusse im ländlichen Raum stärken und mit Rufbussen und anderen nachfrageorientierten Mobilitätsangeboten ergänzen sowie kommunales Car- und Bike-Sharing stärken. Unsere Busse und Bahnen sollen klimaneutral und barrierefrei werden.

Begründung

Neben Rufbussen existieren immer mehr andere nachfrageorieniterte Mobilitätsformen, wie zum Beispiel Ridepoolingangebote (ein Berliner Beispiel ist hier der Berlkönig). Solche alternativen Mobilitätsformen können gerade im ländlichen Raum Fahrten im privaten PKW ersetzen.
Neben Car-Sharing hat gerade auch kommunales Bike-Sharing erhebliches Potential, auf der letzten Meile oder auf Kurzstrecken eine klimafreundliche Alternative zu bieten.